LunA - Leipzig und Autismus e.V.
Hans-Driesch-Straße 2, 04179 Leipzig

Sensory Friendly Sinnesfreundliche Umgebung
EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Leipzig, 23.12.2021

Weihnachtsrundbrief 2021

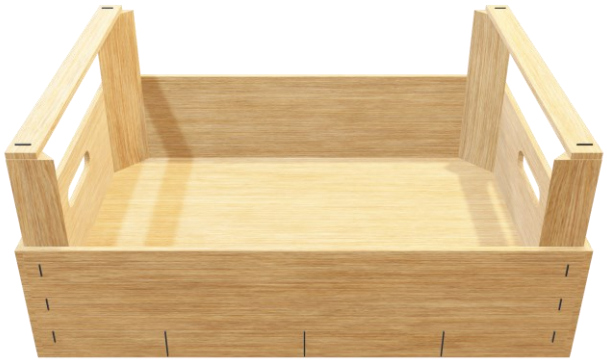
Liebe Mitglieder, liebe Ratsuchende, liebe Eltern, Netzwerkpartner und Interessent*innen,

ein weiteres besonderes Jahr geht zu Ende.

Aber Besonderheiten sind schließlich unsere Spezialität. Der tägliche Umgang damit prägt uns und bereichert gewollt und ungewollt, bewusst oder unbewusst unseren Erfahrungsschatz. Im Vergleich zum Weihnachtsrundbrief des letzten Jahres wird das deutlich.

Also versuchen wir gerade in dieser üblicherweise eher hektischen Zeit, einige der uns gelegentlich (aus-)bremsenden Einschränkungen der Pandemie zu unserem Vorteil zu nutzen und ihr ein paar besinnliche Momente abzutrotzen. Steht schließlich in vielen unserer Wünsche zur Adventszeit, die wir bekommen oder verteilen, sei es von Herzen oder aus sozialer Anforderung, oder? Besinnlich, besinnen, besonnen, zur Besinnung kommen – die Bedeutung dieses oft so beiläufig dahingewünschten Wunsches verbirgt seine charakterliche Vielfalt und bietet wohl Anlass zu jeder Menge typisch autistischer Wortspiele, Wortneuschöpfungen und Wortklaubereien.

Anstatt die persönlichen Grübeleien darüber wie so oft in die Nachtstunden zu verlegen, geben wir diesem Impuls doch am besten gleich hier etwas Raum, sich angemessen oder auch unangemessen zu entfalten.



Je nach dem, lohnt es sich vielleicht, die vielfältigen entstandenen Gedanken sorgsam zu verpacken, von Herzen weiter zu verschenken, vielleicht auch besser heimlich zu entsorgen, spätestens nach den Feiertagen.

Vielfältigkeit – Diversität - ist unser Geschäft, könnte man behaupten. Trotzdem entfällt uns und vermutlich auch anderen gelegentlich, dass wir tatsächlich alle ziemlich verschieden sind. Aus eigenem Antrieb, genötigt oder erzwungen rufen wir uns diese unumstößliche Tatsache manchmal in unser Bewusstsein zurück, denn Verschiedenheit ist manchmal sehr anstrengend, kann ziemlich nerven und oft auch schwer auszuhalten sein. Garantiert purzelt da das eine oder andere Beispiel ins Gedächtnis, oft auch mit einem plumpen Rumpeln und jeder Menge Ruß wie der heilige Cola-Weihnachtsmensch in den Kamin.

Und verschieden gut oder schlecht kommen wir mit den wechselnden und für viele von uns unlogischen Anforderungen der Pandemie zurecht.

Von unbeeindruckt über genervt, geängstigt, überfordert, verärgert, amüsiert, herausgefordert, enttäuscht, wütend, erschöpft, sind wir mit der Sehnsucht nach dem konfrontiert, dass unsere ganz eigene *persönliche* Normalität gewesen zu sein schien – und für alle anderen doch wohl auch genau so, oder? Und schon stolpern wir wieder über das, was uns im Beratungsalltag und den Gruppentreffen so zur liebgewonnenen Normalität geworden ist: Vielfalt.

Bild von Please Don't sell My Artwork AS IS auf Pixabay

Inhalt

Beratungen 4
Selbstvertretungsgruppen 5
Kooperationen 5
Bauarbeiten 6
Herbstfest 6
Sensory Friendly 6
EUTB-Vernetzung und Film 6
Angebote 7
Therapiedecken 7
Unterstützte Kommunikation 7
Waldgruppe für autistische Kinder 7
Assistenz, Unterstützungsdienstleistungen 7
Mitgliederversammlung 7
Personelle Veränderungen 8
Ausblick 8
Unterstützung 8
Geldspenden auf unser Konto bei der DKB 8
Geldspenden über Paypal 9
Eure Einkäufe bei Amazon 9
Weitersagen 👍 👍 👍 9

Bild von Margarete Crimmann (Fineliner und Wasserfarben auf Papier)

Beratungen

Viele werden es an den gestiegenen Wartezeiten auf eine Antwort von uns gemerkt haben: Das Beratungsaufkommen ist anhaltend hoch. Dieses Jahr berieten wir Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus in über 800 dokumentierten großen und kleinen Anliegen.

Die Anpassungen an die pandemiebedingten Einschränkungen, seien sie von Verordnungen gefordert oder Vernunft geboten, erweitern unseren Wirkungskreis. Die wahrgenommene Schwelle zur Inanspruchnahme unseres individuellen Beratungsangebotes über E-Mail, Telefon, Messenger und Videotelefonie erscheint vielen Menschen mittlerweile niedriger. Seit Oktober sind „leibhaftige“ Treffen in Präsenz auch in Form eines gemeinsamen Spaziergangs (Walk&Talk) wieder zur seltenen Ausnahme geworden.

Persönliche Beratung auf Augenhöhe ist über alle Kommunikationswege möglich!

Selbstvertretungsgruppen

Bis auf wenige Ausnahmen im September fanden die insgesamt etwa 45(!) Treffen unserer verschiedenen Gruppen als Videokonferenz statt. Für einige Interessent*innen ist dadurch überhaupt erst die Teilnahme möglich.

Natürlich sehnen sich viele nach den persönlichen Gruppentreffen in unseren Vereinsräumen. Mit einigen Anstrengungen und herausfordernder Planung war es uns zumindest im September möglich, als Lichtblick unsere Gruppentreffen im soziokulturellen Zentrum „Die Villa“ im Zentrum von Leipzig in Präsenz stattfinden zu lassen.

Unsere regelmäßigen Onlinegruppen sind etabliert und i.d.R. stabil besucht. Unabhängig der Entwicklung des Pandemiegeschehens wird es auch zukünftig Gruppentreffen im Onlineformat geben. Auch planen wir, Möglichkeiten zu schaffen, beide Formate miteinander zu verbinden, um noch mehr Menschen den Zugang zum intensiven Austausch wertvoller Erfahrungen im Rahmen unserer Gruppen gewähren zu können.

Leider konnten wir in der Alleinerziehenden-Gruppe die Interessent*innen nicht für das Online-Format begeistern. Deshalb ruht dieses Gruppenangebot momentan. Um diese Gruppe in Zusammenarbeit mit den Mütterzentren in Zukunft wieder anbieten zu können, erfordert es deutlich mehr Planungssicherheit.

Wie auch immer sich die Lage entwickelt – wir setzen alles daran, dass unsere Gruppentreffen, in welcher Form auch immer stattfinden können.

Mit der Elterngruppe am 7. Januar starten unsere Gruppen wie mittlerweile gewohnt, erst einmal online ins neue Jahr. Wir hoffen und planen, ab Mai unsere Gruppen wieder in Präsenz anbieten zu können. Die Termine findet Ihr, wie gewohnt auf unserer Homepage oder bei Facebook.

Kooperationen

Wir treffen uns regelmäßig mit unseren Partnern im EUTB-Netzwerk. Zum Gewinn unserer Ratsuchenden arbeiteten wir Hand in Hand mit dem Autismuszentrum.

Kitas, Schulen und auch Hochschulen nehmen unsere Angebote für Beratung und Weiterbildung gern an. So wurde zum Beispiel über die Koordinierungsstelle für Chancengleichheit an sächsischen Hochschulen ein Workshop für Mitarbeiter*innen von Hochschulen durchgeführt.

Bauarbeiten

Die Bauarbeiten auf dem Gelände sind nun im Gange und werden uns im Laufe des kommenden Jahres erreichen. Zeitraum und Ergebnis sind noch nicht vollständig absehbar, aber danach werden unsere Vereinsräume leichter zugänglich sein. Während des Umbaus unseres Gebäudes werden wir vorrübergehend ins Nachbarhaus ziehen, so dass wir am Ort erreichbar bleiben werden. Mit leichten Beeinträchtigungen während der Bauphase ist aber zu rechnen.

Herbstfest

Unser Herbstfest fand dieses Jahr am 3. Oktober auf dem Gelände der Mädlervilla statt. Unser besonderer Dank gilt hierbei unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katrin für die Organisation und den vielen Helfer*innen, die ein rundum gelungenes Herbstfest ermöglicht haben. Es tat gut, sich mal wieder außerhalb des virtuellen Raums zu treffen. Viele interessante Gespräche wurden geführt und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.
Am **15.05.2022** ist zum ersten Mal ein **Frühjahrsfest** geplant.

Sensory Friendly

Im Rahmen unseres Projekts „Sensory Friendly – sinnesfreundliche Umgebungen“ sollte dieses Jahr für das Bachmuseum eine Mitarbeiterschulung im November stattfinden. Leider hat uns Corona erneut einen Strich durch die Planung gemacht, sodass die Workshops auf 2022 verschoben werden mussten. Bei unserer Vorbereitung ist ein aktiver Workshop entstanden, der nur darauf wartet auf andere Museen und öffentliche Orte übertragen zu werden.

EUTB-Vernetzung und Film

Auch in diesem Jahr konnten wir trotz der Pandemie Wege finden um uns mit unseren Leipziger EUTB-Partnern - Leben mit Handicaps e.V. und Offener Dialog e.V. Leipzig - auszutauschen. Für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit starteten die Planungen für ein Filmprojekt in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Sachsen in Form eines Werbespots. Im Netzwerk haben wir zusammen ein Drehbuch entwickelt, um die EUTB zu bewerben. In kurzen Sequenzen werden die einzelnen EUTB-Stellen in Leipzig vorgestellt. Die Dreharbeiten haben wir im September dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen und warten nun alle gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns, mit dem Film die EUTB noch weiter zu verbreiten und Menschen damit einzuladen, den Weg zu uns zu finden. Es hat

viel Freude gemacht gemeinsam den Film zu drehen und wir konnten auch Ratsuchende gewinnen mitzumachen.

Angebote

Therapiedecken

Unsere Therapiedecken sind da! Diese können ab dem neuen Jahr an Mitglieder und Ratsuchende gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für die anschließende Reinigung verliehen werden. So lässt sich dieses Hilfsmittel vor der Anschaffung ausgiebig ausprobieren und die richtige Größe, Gewicht und Anwendung herausfinden. Wir danken Therapiedecken.de für die großzügige Spende.

Unterstützte Kommunikation

Dank der Förderung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt verfügen wir nun über zwei moderne iPads und werden in naher Zeit nach der Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen wieder Kindern, Eltern und Institutionen Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zu Unterstützter Kommunikation u.a. mit dem Metacom-System anbieten können.

Waldgruppe für autistische Kinder

Aus der Elterngruppe heraus ist die Idee einer Waldgruppe für autistische Kinder (6-10 Jahre) entstanden. Diese würde unter qualifizierter Leitung mit erlebnispädagogischem Konzept stattfinden. Der unseren Vereinsräumen nahegelegene Auwald bietet sich dafür besonders an. Schreibt uns eine E-Mail, wenn Ihr (bzw. Eure Kinder) daran Interesse habt.

Assistenz, Unterstützungsdienstleistungen

Aus unseren Beratungen ergab sich häufig der Bedarf niedrigschwelliger und „autismuskompatibler“ persönlicher Unterstützung in Alltag und Freizeit im Sinne einer (Mini-)Assistenz. Oft braucht es nur wenige Stunden offene und zugewandte Unterstützung in der Woche, um langfristig ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten. Richtungsweisend für dieses Angebot sind Ressourcen- und Lösungsorientierung sowie das Peer-Prinzip. Wir beraten und unterstützen Assistenznehmer*innen entsprechend ihrem Bedarf auf dem Weg zu Assistenz- oder Unterstützungsdienstleistungen.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung wird dieses Jahr etwas später im Jahr, und zwar am 30.12.2021 erneut im Format einer Videokonferenz stattfinden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Als Themen stehen

neben dem Jahresrückblick auch die Wahl des neuen Vorstandes und die Diskussion über die neue Vereinssatzung an.

Personelle Veränderungen

Auch dieses Jahr gab es wieder personelle Veränderungen. Unsere Kollegin Eve Walther hat uns Ende September verlassen, um sich mutig in die Ausbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin zu stürzen.

Wir begrüßten Anfang November Heike Kaden als neue EUTB-Beraterin in unserem Team. Als ehrenamtliche Beraterin hat Sie uns schon seit Anfang des Jahres begleitet und wir konnten Sie jetzt ganz für unsere Beratungsstelle gewinnen. Mit ihrer langjährigen Beratungserfahrung bringt Sie jetzt neue Impulse ins Team. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Ausblick

Auch im kommenden Jahr warten wieder viele Projekte auf uns. Das schon erwähnte Sensory Friendly Projekt mit dem Bachmuseum wird fortgeführt werden. Die langfristige Planung des nächsten Autismustages werfen ihre Schatten voraus. Unsere Homepage wird 2022 in neuem Gewand, mit übersichtlicher Struktur und neuen Funktionen an den Start gehen.

Die Verlängerung unserer EUTB-Beratungsstelle ab 2023 wird beantragt und – Drückt alle die Daumen! - hoffentlich bewilligt werden.

Auch im kommenden Jahr werden uns wieder viele entlastende, wohltuende, aufbauende, unterstützende, vermittelnde und begleitende Gespräche begleiten.

Unterstützung

Für all unsere vielen Projekte und auch eure neuen Projektideen (!) freuen wir uns über eure tatkräftige Unterstützung und danken an dieser Stelle all unseren fleißigen Helfer- und Unterstützer*innen.

Ihr könnt uns und damit die Selbstvertretung autistischer Menschen in der Region und weit darüber hinaus aber auch auf andere Weise unterstützen.

Geldspenden auf unser Konto bei der DKB

Kontoinhaber	LunA – Leipzig und Autismus e.V.
IBAN	DE 42 1203 0000 1020 3574 12
BIC	BYLADEMM1001

Geldspenden über Paypal

https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=YPT5LGUCALM7J

Eure Einkäufe bei Amazon

LunA ist bei Amazon Smile, Amazons Charity Programm, registriert. Wenn Ihr über smile.amazon.de einkauft und LunA als gemeinnützige Organisation auswählt, wird ein kleiner Teil des Kaufpreises von Amazon an uns gespendet.

Weitersagen 👍 👍 👍

Erzählt Euren Verwandten, Bekannten, Erzieher*innen, Lehrer*innen von uns und unseren Angeboten. Folgt uns auf Facebook und schenkt uns ein Like. Demnächst wird es auch möglich sein, über Facebook direkt zu spenden.

Mit Eurer Unterstützung wird auch 2022 ein erfolgreiches LunA-Jahr!

Damit verabschieden wir uns von Euch in die Weihnachtspause vom 20.12.2021 bis zum 09.01.2022. Wir wünschen Euch schöne, entspannte Festtage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr.

Euer LunA-Team

Euer Team von LunA – Leipzig und Autismus e.V.

🎨 Foto von Christian Raufeisen (christian raufeisen photography)